Presseinformation

3. November 2004

Holzcluster Niederösterreich zieht Bilanz

Gabmann: Netzwerk auch für kleine Unternehmen

Vor vier Jahren wurde der Holzcluster Niederösterreich von der Wirtschaftsagentur ecoplus gestartet. Landesrat Ernest Gabmann zog heute in St. Pölten Bilanz. „Clusterbildung, die Vernetzung von Firmen und Institutionen, ist eine Antwort auf die fortschreitende Globalisierung. Der Holzcluster ist ein gezieltes wirtschaftspolitisches Instrument zur Stärkung der Klein- und Mittelbetriebe“, betonte Gabmann. Mehr als 90 Prozent der Partner, so eine aktuelle Umfrage, seien mit der Arbeit des Holzclusters Niederösterreich sehr zufrieden. Ziel dieses Netzwerks sei es, wirtschaftlichen Erfolg mit Produkten aus Holz zu haben. Der Holzcluster Niederösterreich initiierte bisher 71 Projekte mit 229 Unternehmen.

In den letzten Jahren hat der Holzfertigbau in Niederösterreich einen „Siegeszug“ angetreten. Durch die seit Anfang des Jahres gültige „Wohnbauförderung neu“ bekommen jene Bauherren, die ökologisch ausgerichtet bauen, mehr Förderung vom Land. Davon profitieren Umwelt, Holzwirtschaft und Menschen gleichermaßen. Niedrigenergiehäuser in Holzbauweise sorgen für hohen Wohnkomfort, niedrigen Energiebedarf und gesunde Wohnumgebung.

Niederösterreich zählt zu den waldreichsten Ländern der Europäischen Union. 230 Zimmereibetriebe und über 1.400 Tischlereien leben von diesem nachwachsenden Rohstoff. Insgesamt sind über 19.000 Personen in der Holzbranche tätig.

Nähere Informationen: Doris Kloibhofer, Telefon 02742/227 76, www.holzcluster-noe.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at